

Jahresbericht Präsident

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der Bulldozers,

Wie wir alle wissen und bedauern, war die Saison 2019/2020 schlagartig und noch vor dem eigentlichen Saisonhighlight – den Playoffs – zu Ende. Es war, trotz verfrühtem Ende, ein ereignisreiches Jahr, welches ich in diesem Bericht gerne Revue passieren lassen möchte.

Corona hat uns alle um den verdienten Lohn gebracht, diese Saison gebührend abzuschliessen. Ich möchte es dennoch nicht unterlassen, den vielen Helferinnen und Helfern sowie den Mitgliedern von Vorstand und Sportkommission zu danken, welche sich auch dieses Jahr tatkräftig für die Bulldozers engagiert haben. Ein grosser Dank geht auch an alle Gönner und Sponsoren, welche mit ihrem Beitrag unseren Sport in der heutigen Form möglich machen.

Das Jahr 2019 / 2020 hat uns viele unvergessliche Erlebnisse beschert. Dazu gehören unter anderem unser 20-jähriges Vereinsjubiläum, der Sieg unserer 1. Mannschaft gegen den Serienmeister Oberwil Rebels, die ersten 2. Liga-Turniere unserer neu-gegründeten 3. Mannschaft sowie die erfolgreichen Auftritte unserer Nachwuchsteams. Leider war 2019 aber auch das Jahr, in welchem wir von unserer geschätzten Kollegin in der Sportkommission, Barbara Messer, Abschied nehmen mussten. Wir vermissen Barbara und werden ihr für ihre stets hilfsbereite, engagierte Art für immer dankbar sein.

20-Jahre Bulldozers

Mit den Festivitäten zu unserem 20-jährigen Vereinsjubiläum startete unsere Saison mit einem Highlight. Knapp 60 Mitglieder trafen sich Anfang September in Oberthal zum gemeinsamen Domino-Day, Kochen und Zusammensein und machten so die Festivitäten zu unserem 20-jährigen Bestehen zu einem gelungenen Anlass. Anlässlich des Fests konnten alte Erinnerungen dank Diashow, Fotobüchern und Vereinsquiz nochmals aufleben. Das Fest hat aber auch die verschiedenen Generationen zusammengebracht. Ich bin überzeugt, dass unser Verein auch in der Zukunft noch auf viele weitere Jubiläen anstossen darf.

Aktivbereich mit deutlichem Schritt nach vorne

Wie in den Berichten des Aktiv- und Juniorenchefs nachzulesen ist, waren sowohl die Junioren, wie auch die Aktivteams erfolgreich unterwegs. Klar ist Erfolg in erster Linie in sportlichen Resultaten ersichtlich. Für mich soll Erfolg jedoch auch an der Entwicklung der Mannschaften gemessen werden. Und hier zeigt sich, dass die Strategie, welche Anfang 2018 definiert wurde, langsam anfängt zu greifen. Die 1. Mannschaft hat sportlich einen grossen Schritt nach vorne gemacht und kämpft mittlerweile um die oberen Plätze des NLA-Mittelfelds. Die 2. Mannschaft konnte ihren zeitweisen Zerfall stoppen und tastet sich nun wieder Schritt für Schritt mit einem jungen, hungrigen Team an das Niveau der 1. Liga heran. Und mit der 3. Mannschaft wurde der richtige Rahmen geschaffen, um denjenigen Vereinsmitgliedern eine Perspektive zu bieten, für welche das gesellschaftliche Ereignis vor der sportlichen Ambition steht. Alles in allem steht so nichts im Wege, den Verein auf Aktivstufe Jahr für Jahr noch breiter abzustützen und auf allen Stufen Erfolge zu feiern.

Juniorenbereich vor neuer Herausforderung

Bereits vor einem Jahr hat Christian Nessier den Vorstand informiert, dass er sein Amt zum Ende dieser Saison niederlegen wird. Christian hat in den vergangenen Jahren mit seinem enormen Engagement dazu beigetragen, dass unsere Juniorenorganisation heute einer der grössten und erfolgreichsten der Streethockeyschweiz darstellt. Andererseits hat Christian auch dafür gesorgt, dass die vielfältigen Aufgaben einer professionellen Juniorenorganisation dank Bildung der JuKo auf zusätzliche Schultern abgestützt werden. Ich danke Jabbi herzlichst für sein langjähriges Engagement.

Die Ausgangslage im Juniorenbereich ist dank Christian und allen Helferinnen und Helfern im Juniorenbereich gut. Es warten jedoch bedeutende Herausforderungen auf uns:

- Sportlich: Erfreulicherweise haben immer mehr Streethockeyvereine die Wichtigkeit der Juniorenförderung erkannt – andererseits erhöht dies natürlich auch den Konkurrenzkampf und somit die sportlichen Anforderungen an die Junioren. Als Bulldozers sind wir gefordert, die Balance zwischen Leistungs- und Spassorientierung zu finden, um auch zukünftig weiter erfolgreich zu bleiben
- Anwerbung: Neue Technologien / Medien sind mittlerweile bei allen Vereinen, aller Sportarten angekommen und spielen auch in der Juniorenanwerbung eine wichtigere Rolle – gleichzeitig darf auch die klassische Juniorenanwerbung nicht vernachlässigt werden, weshalb wir gefordert sind, einen guten Mix zu finden, um weiterhin Kinder für unseren Sport begeistern zu können – Juniorenanwerbung ist Knochenarbeit

Ich bin glücklich, mit Jonas Tschamper (Juniorenchef) und Dominik Marti (Anwerbungsverantwortlicher) zwei junge aber hochmotivierte Nachfolger für die Tätigkeiten von Christian gefunden zu haben, welche sich diesen Herausforderungen stellen. Ich bin mir sicher, dass die beiden mit Eurer und der Unterstützung des Vorstandes die Juniorenorganisation nochmals weiterbringen werden.

Marketing & Sponsoring

Der Bereich Marketing soll zukünftig darauf ausgerichtet sein, unseren Verein noch stärker in der Region zu verankern. Dies macht die Bulldozers sowohl für neue Junioren, wie auch Sponsoren attraktiv und soll langfristig die Zuschauerzahlen bei unseren Heimspielen erhöhen. Aus diesem Grund wurde die Marketingkommission ins Leben gerufen, welche die damit zusammenhängenden Aufgaben wahrnehmen soll. Ich danke Janik Messer dafür, dass er die Leitung dieser MarKo übernimmt.

Die Herausforderungen sind auch im Sponsoringbereich hoch. Noch ist unklar, welchen Einfluss die wirtschaftliche Entwicklung aufgrund der Coronakrise konkret auf unsere Sponsoren hat. Wir rechnen damit, dass wir im Sponsoringbereich gewisse Abstriche machen müssen. Gleichzeitig wurde aufgrund von Corona auch das Hornusserfest 2020 abgesagt. Dieses Fest hätte unseren Verein langfristig ein solides finanzielles Polster verschafft. Um diese Ausfälle zu kompensieren, braucht es die Unterstützung eines jeden von Euch – der Vorstand wird diesbezüglich auf alle Vereinsmitglieder zukommen.

Voller Vorfreude in die Saison 2020 / 2021

So frustrierend der plötzliche Saisonabbruch und der Lockdown auch gewesen sein mag, es hat uns dennoch gelehrt, gewisse Dinge, wie das Zusammensein und das gemeinsame Nachgehen unseres geliebten Hobbys wieder bewusster schätzen zu lernen. Ich persönlich habe die Zeit auch genutzt, gewisse Dinge zu reflektieren und freue mich nun, wieder mit Elan und voller Tatendrang in die nächste Saison zu steigen.

Ich wünsche Euch noch ein paar gute freie Wochen, bevor das Schwitzen auf dem Platz wieder losgeht :)

Sportliche Grüsse

Tobias Strahm
Präsident
SHC Bulldozers Kernenried-Zauggenried